

Name, Vorname	Amts-/Dienstbezeichnung	Organisationseinheit	Datum
Telefon-Nr. (dienstlich)			

An das

Referat Z11

a. d. D.

Anzeige einer Nebentätigkeit¹

- ☐ Ich zeige gemäß § 3 Abs. 3 TVöD die Ausübung einer Nebentätigkeit an.
- ☐ Ich zeige gemäß §§ 99 f. BBG die Ausübung einer Nebentätigkeit an.
- ☐ Es handelt sich um eine Verlängerung einer bereits nach § 3 Abs. 3 TVöD/§§ 99 f. BBG angezeigten Nebentätigkeit vom _____ (bitte unter A. die Angaben aktualisieren)

A. Angaben zur Nebentätigkeit²

Art der Nebentätigkeit und inhaltlich detaillierte Beschreibung:		Es handelt sich um eine Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst: (§§ 2, 3 Bundesnebenstätigkeitsverordnung) ☐ ja ³ ☐ nein
Bezeichnung/Name des Arbeit-/Auftraggebers, bei dem die Nebentätigkeit ausgeübt wird: (entsprechende Nachweise, u. a. über die Rechtsform des Arbeit-/Auftraggebers, Verträge o. Ä., sind zwingend beizufügen, vgl. § 99 Abs. 5 BBG)		
Ausübung der Nebentätigkeit: von - bis ☐ regelmäßig ☐ unregelmäßig Erläuterung (ggf. auf einem gesonderten Blatt):	Ausübung der Nebentätigkeit: ☐ außerhalb der Arbeits-/Dienstzeit ☐ innerhalb (*) der Arbeits-/Dienstzeit ⁴ (*) Gründe (ggf. auf einem gesonderten Blatt) für die Ausübung der Nebentätigkeit innerhalb der Dienstzeit (vgl. z. B. § 101 BBG):	

¹ Bitte beachten Sie vor Anzeige und Ausübung Ihrer Nebentätigkeit die Hinweise zu Nebentätigkeiten im Intranet.

² Von den Beschäftigten auszufüllen und handschriftlich zu unterzeichnen, vgl. § 99 Abs. 5 BBG.

³ Hinweis bei „ja“: Nach Ablauf eines jeden Kalenderjahres sind Sie verpflichtet, dem Personalreferat Z11 eine Abrechnung über die im Vorjahr erhaltenen Nebentätigkeitsvergütungen für Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst vorzulegen, wenn die Vergütungen 500 Euro (brutto) im Kalenderjahr übersteigen (vgl. § 8 BNV).

⁴ Eine Vergütung darf nicht angenommen werden, wenn der/die Beschäftigte die Erlaubnis erhält, die Nebentätigkeit innerhalb der Arbeits-/Dienstzeit auszuüben.

Umfang der Nebentätigkeit je: (Zeitaufwand in Stunden) Woche: Monat: Jahr:	Arbeitszeitregelung im BMFSFJ: ☐ Vollzeit ☐ Teilzeit (Arbeitszeitumfang):
Höhe der Vergütung ⁵ : (aufgeschlüsselt nach Honorar o. Ä. und Kostenersatz) ☐ Die Nebentätigkeit wird unentgeltlich ausgeübt (vgl. § 99 Abs. 1 S. 2 BBG)	
Werden Einrichtungen, Personal oder Material des BMFSFJ in Anspruch genommen? (vgl. § 101 Abs. 2 BBG, § 9 BNV) ☐ ja ☐ nein	
In welcher Beziehung steht die Nebentätigkeit zu Ihren Aufgaben im Hauptamt bzw. Ihrer Tätigkeit im BMFSFJ? 	
Handelt es sich um eine Nebentätigkeit, die sich auf die gesetzliche Aufgabenstellung des BMFSFJ bezieht? ☐ ja ☐ nein Bei „Ja“ bitte Gründe angeben (ggf. auf einem gesonderten Blatt): 	
Stützt sich die Ausübung der Nebentätigkeit auf Kenntnisse, die durch die dienstliche Tätigkeit erworben worden sind? ☐ ja ☐ nein Bei „Ja“ bitte erläutern (ggf. auf einem gesonderten Blatt): 	

Ich versichere, dass durch die Nebentätigkeit dienstliche Interessen/Interessen des BMFSFJ nicht beeinträchtigt werden. Mir ist bekannt, dass ich spätere Änderungen bei Tatsachen, die in dieser Anzeige angegeben wurden, unverzüglich und unaufgefordert schriftlich oder elektronisch anzuzeigen habe (insbesondere z. B. die vorzeitige Beendigung der Nebentätigkeit, ein Überschreiten des Gesamtbetrags der Vergütung für eine oder mehrere Nebentätigkeiten um 40 Prozent des jährlichen Endgrundgehaltes des Amtes der Beamtin oder des Beamten).

Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

⁵ Soweit der Gesamtbetrag der Vergütung für eine oder mehrere Nebentätigkeiten 40 Prozent des jährlichen Endgrundgehaltes des Amtes der Beamtin oder des Beamten übersteigt, liegt ein Versagungsgrund vor (§ 99 Abs. 3 BBG).

B. Stellungnahme der/des Vorgesetzten⁶

Stehen der Ausübung der angezeigten Nebentätigkeit/der Verlängerung der Ausübung der Nebentätigkeit dienstliche Gründe entgegen?⁷

☐ ja ☐ nein

Bei „Ja“ bitte Gründe angeben (ggf. auf einem gesonderten Blatt):

Bei Nebentätigkeiten **innerhalb** der Arbeitszeit: An der Übernahme der Nebentätigkeit besteht ein dienstliches Interesse: (beispielhafte Aufzählung, nicht abschließend: Kurzzeitexperten bei bilateralen und multilateralen Projekten, Mitgliedschaft in Überwachungsorganen, vgl. auch § 101 Abs. 1 BBG)

☐ ja ☐ nein

Bei „Ja“ bitte Gründe angeben (ggf. auf einem gesonderten Blatt):

Datum, Unterschrift der/des Vorgesetzten

⁶ Von der/dem Vorgesetzten auszufüllen und handschriftlich zu unterzeichnen.

⁷ Beispiele: Beeinträchtigung dienstlicher Interessen, zeitliche extrem hohe Beanspruchung, Nebentätigkeit in Konkurrenzsituation mit der Behörde, Korruptionsgefahr, Beeinträchtigung des Ansehens der öffentlichen Verwaltung.